

## Umgang mit Trauma im Ehrenamt

### Kurzbeschreibung

Viele Geflüchtete, die bei der Integration durch ehrenamtlich Tätige unterstützt werden, sind aufgrund der Erlebnisse in ihrem Herkunftsland oder während der Flucht traumatisiert. Die Begleitung und Beratung der traumatisierten Personen ist besonders herausfordernd für die ehrenamtlich Tätigen.

In der Schulung zur Umsetzung einer stress- und traumasensiblen Haltung werden u.a. folgende Schwerpunkte behandelt:

- Trauma und Traumafolgestörungen
  - Trauma vs. belastende Lebensereignisse
  - Resilienz- und Risikofaktoren
- Umgang mit traumatisierten Menschen
  - Basisstrategien und kleinere Übungen für's Handgepäck
  - Selbstfürsorge und Psychohygiene

**Referierende:** Ahlke Kip, M.Sc. Psychologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschungsschwerpunkt „Auswirkungen von Kriegserlebnissen und Flucht auf die psychische Gesundheit“, Koordinatorin von ReCAP

**Zielgruppe:** Ehrenamtlich Tätige im Bereich der Flüchtlings- und Integrationsarbeit aus dem Kreis Steinfurt  
Max. 15 Personen

**Datum:** 22.06.2022

**Uhrzeit:** 15:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Begegnungsstätte Hansaviertel  
Bimarckstr. 36  
48268 Greven

**ID:** VA018/22

**Anmeldungen sind ausschließlich über die Homepage des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Steinfurt möglich:**

<https://www.kreis-steinfurt.de/ki-veranstaltungen>

Auskunft erteilt:

Evgenia Steinepreis

[Evgenia.steinepreis@kreis-steinfurt.de](mailto:Evgenia.steinepreis@kreis-steinfurt.de) | Tel.: 02551-69 2742